§ 076 UrhG

Die in den §§ [74 UrhG](#) und [75 UrhG](#) bezeichneten Rechte erlöschen mit dem Tode des ausübenden Künstlers, jedoch erst 50 Jahre nach der Darbietung, wenn der ausübende Künstler vor Ablauf dieser Frist verstorben ist, sowie nicht vor Ablauf der für die [Verwertungsrechte](#) nach § [82 UrhG](#) geltenden Frist. Die Frist ist nach § [69 UrhG](#) zu berechnen. Haben mehrere ausübende Künstler gemeinsam eine Darbietung erbracht, so ist der [Tod](#) des letzten der beteiligten ausübenden Künstler maßgeblich. Nach dem [Tod](#) des ausübenden Künstlers stehen die Rechte seinen Angehörigen (§ [60 Abs. 2 UrhG](#)) zu.